

Niederschrift
über die öffentliche Sitzung des Kreistages Friesland am 20.03.2019 im
Lehrsaal der Feuerwehrtechnischen Zentrale, Wangerländische Straße 40,
Jever

Beginn: 14:30 Uhr

Ende: 15:20 Uhr

Teilnehmer/innen:

Mitglieder

Ambrosy, Sven
Bastrop, Heide
Bittner, Kathrin
Chmielewski, Iko
Damm, Jens
Eilers, Claus
Esser, Martina
Funke, Karl-Heinz
Gäde, Manfred
Gburreck, Fred
Haesihus, Heiner
Homfeldt, Axel
Janßen, Dieter
Just, Janto
Kaiser-Fuchs, Marianne
Krettek, Thorsten
Kühne, Lars
Kujath, Dörthe
Langer, Walter
Loers, Diedrich
Michaelis, Friedhelm
Müller, Alfred
Neugebauer, Axel
Nieraad, Peter
Onnen-Lübben, Reinhard
Osterloh, Uwe
Pauluschke, Bernd
Ramke, Michael
Ratzel, Gerhard
Recksiedler, Raimund
Schlieper, Ulrike
Schönbohm, Heiko
Sudholz, Melanie
Ulfers, Holger

Wilken, Wilhelm
Wittke, Agnes
Zerth, Britta
Zerth, Stephan
Zillmer, Dirk

Angehörige der Verwaltung
Rohlf-Jacob, Elke
de Vries, Britta
Karmires, Nicola
Vogelbusch, Silke

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Herr Kreistagsvorsitzender Pauluschke eröffnet die Kreistagssitzung um 14:30 Uhr im großen Lehrsaal der Feuerwehrtechnischen Zentrale (FTZ) in Jever. Nachdem er die Vertreter der Presse, die Angehörigen der Verwaltung sowie die Bürgerinnen und Bürger willkommen geheißen hat, bittet er alle Anwesenden sich zu Ehren der verstorbenen Kreistagsabgeordneten Karl-Erich Speith (†20.12.2018) und Ronald Harms (†08.03.2019) von den Plätzen zu erheben und für eine Gedenkminute innezuhalten. Herr KTV Pauluschke würdigt die Verstorbenen jeweils in ihren Funktionen und Tätigkeiten als engagierte, fachkundige und faire Politiker.

Für den ortsabwesenden Bürgermeister Jan-Edo Albers übernimmt sein Stellvertreter Herr KTA Schönbohm die Begrüßung im Namen der Stadt Jever.

Er heißt den Kreistag besonders herzlich in den sanierten Räumlichkeiten der FTZ willkommen, weil diese Sanierung als eine der zahlreichen Erneuerungen in der Stadt Jever zählt, die Dank der finanziellen Unterstützung durch den Landkreis Friesland umgesetzt werden konnten. Dieses zeugt von einer besonders guten Zusammenarbeit zwischen der Stadt Jever und dem Landkreis. Dabei wird auch der fast abgeschlossene Neubau des Kreisgebäudes wohlwollend thematisiert und eine gute Lösung für die Parkplatzproblematik in Aussicht gestellt.

TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit werden einstimmig festgestellt.

Die Kreistagsabgeordneten Anne Bödecker, Olaf Lies, Reiner Tammen und Dieter Behrens-Focken haben sich abwesend gemeldet.

TOP 3 Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig festgestellt.

TOP 3.1 Verpflichtung und Pflichtenbelehrung des neuen Kreistagsmitgliedes Manfred Gäde durch den Landrat gemäß § 60 NKomVG

Herr Manfred Gäde wird zunächst als Gast herzlich begrüßt, bevor er durch Herrn Landrat Ambrosy im Rahmen des § 60 NKomVG belehrt und per Handschlag als neuer Kreistagsabgeordneter verpflichtet wird.

Herr KTV Pauluschke begrüßt ihn offiziell als neues Mitglied im Kreistag.

TOP 3.2 Neubesetzungen in den Fachausschüssen des Kreistages sowie Änderung bei den Entsendungen in örtliche und überörtliche Gremien außerhalb des Kreistages; Feststellungsbeschlüsse Vorlage: 0654/2019

Die Besetzung der Fachausschüsse des Kreistages sowie einiger örtlicher und überörtlicher Gremien bedarf aus folgendem Grund einer Änderung/ Aktualisierung:

Am 08. März 2019 verstarb das Kreistagsmitglied Ronald Harms aus Sande. Sein Sitz ist durch schriftliche Mandatsannahme gem. §§ 44 Abs. 1, 38 Abs. 2 NKWG auf Herrn **Manfred Gäde** aus Schortens übergegangen. Eine Wahlbekanntmachung der Kreiswahlleitung ist erfolgt.

Eines formellen Kreistagsbeschlusses bedarf es nicht; der Sitzübergang ist vollzogen.

Nunmehr sind die vorher von Herrn Harms wahrgenommenen Sitze in den Fachausschüssen des Kreistages sowie in den örtlichen und überörtlichen Gremien von Organisationen, Institutionen usw. neu zu besetzen.

Die AfD-Fraktion hat im Ergebnis ihrer Beratung entsprechende Besetzungsänderungen mitgeteilt:

Ausschuss für Schule, Sport und Kultur:

Mitglied: Britta Zerth

Vertretung: Manfred Gäde

Ausschuss für Bauen, Feuerschutz und Mobilität:

Mitglied: Manfred Gäde

Vertretung: Stephan Zerth

Ausschuss für Umwelt, Abfall und Landwirtschaft:

Mitglied: Stephan Zerth

Vertretung: Manfred Gäde

Ausschuss für Arbeit und Soziales:

Mitglied: Manfred Gäde

Vertretung: Stephan Zerth

Jugendhilfeausschuss:

Mitglied: Britta Zerth

Vertretung: Manfred Gäde

Zweckverband Abfallwirtschaftszentrum FRI-WTM

Mitglied: Manfred Gäde

Vertretung: Stephan Zerth

Arbeitskreis Abfallwirtschaft: Manfred Gäde

In den beigefügten Besetzungslisten der Fachausschüsse des Kreistages sowie der örtlichen und überörtlichen Gremien sind alle Änderungen in **Rot** kenntlich gemacht.

Die neuen Zusammensetzungen der Fachausschüsse und die geänderten Entsendungen in örtliche und überörtliche Gremien bedürfen jeweils eines Feststellungsbeschlusses des Kreistages.

(Feststellungs-)Beschluss:

- a) Den neuen Zusammensetzungen der Fachausschüsse des Kreistages Friesland sowie
- b) den geänderten Entsendungen in örtliche und überörtliche Gremien wird entsprechend der beigefügten Listen zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 4 Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 19.12.2018

Der Niederschrift wird einstimmig zugestimmt.

TOP 5 Einwohnerfragestunde

In der Einwohnerfragestunde melden sich, anlässlich des Rückwärtsfahrverbotes von Müllentsorgungsfahrzeugen in unzugänglichen Straßen, drei der betroffenen Anwohnerinnen und Anwohner der Straße "Knickhörn" in Schortens zu Wort.

Die Anwohnerinnen und Anwohner wurden vor kurzem durch das Abfallentsorgungsunternehmen mit sofortiger Wirkung aufgefordert, ihren Hausmüll an andere Straßen zu verbringen. Die Abfalltonnen werden nicht mehr direkt vor der Haustür abgefahren, da es den Müllentsorgungsfahrzeugen nicht mehr gestattet ist, rückwärts in Straßen, wie „Knickhörn“ oder andere Straßen dieser Art, d.h. ohne Wendemöglichkeit, einzufahren. Diese Aufforderung ruft bei den Betroffenen großen Unmut hervor, so dass sie den Landkreis um eine schnellstmögliche Lösung ersuchen. Zudem wird von ihnen die Bitte geäußert, die Bürgerinnen und Bürger an der Entscheidung über das Rückwärtseinfahren der Müllentsorgungsfahrzeuge in die betroffenen Straßen zu beteiligen. Darüber hinaus wird die Frage gestellt, ob der Landkreis nicht bereits bei der Ausschreibung der Entsorgungsleistung den Hinweis gegeben habe, dass für bestimmte Straßen ohne Wendemöglichkeit geeignete Fahrzeuge oder zusätzliche Mitarbeiter als Einweiser vorgehalten werden müssen.

Zu der Bitte, die Bürgerinnen und Bürger bei der Entscheidung zu beteiligen, erläutert Herr Landrat Ambrosy zunächst die Umstände, die zu dem Verbot von Rückwärtsfahrten der Müllentsorgungsfahrzeuge geführt haben. Maßgeblich hierfür sind drei Vorfälle mit Todesfolge, die sich im letzten Jahr im Bundesgebiet bei Rückwärtsfahrten von Entsorgungsfahrzeugen ereignet haben. Die zuständigen Unfallversicherungsträger haben bereits im Oktober 2016 eine Branchenregel „Abfallsammlung“ verabschiedet, die folgenden Auszug beinhaltet: „Die Entsorgungsunternehmen sollen die Abfallabholung grundsätzlich so planen, dass unfallträchtige Rückwärtsfahrten vermieden werden.“ Aus diesem Grund dürfen Müllentsorgungsfahrzeuge bei planbaren Fahrten in Straßen ohne Wendemöglichkeit künftig nicht mehr rückwärts einfahren. Die Unfallversicherungsträger, allen voran die Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung (DGUV), haben zur Durchsetzung dieses Verbotes die Haftung für diese Art von Unfällen gänzlich ausgeschlossen. Hieraus begründen die Abfallentsorgungsunternehmen ihre Entscheidung bei der Abfallabholung Rückwärtsfahrten zu vermeiden und die gleichzeitige Aufforderung an die betroffenen Bürgerinnen und Bürger, ihre Abfalltonnen an den vorgegebenen Sammelstellen für die Abfuhr bereitzustellen.

Herr Landrat Ambrosy entschuldigt sich für die kurzfristige Benachrichtigung durch die Abfallentsorgungsunternehmen und führt hierzu aus, dass der Landkreis von dieser Vorgehensweise der Unternehmen ebenso kurzfristig Kenntnis erhielt, wie die Betroffenen. Aus Anlass der Durchsetzung des Rückwärtsfahrverbotes durch die Unfallversicherungsträger plante der Landkreis hierfür die Durchführung eines geordneten Verfahrens unter Einbeziehung der Bürgerinnen und Bürger. Aufgrund der kurzfristigen Reaktion der Abfallentsorgungsunternehmen auf dieses Verbot, ohne sich mit dem Landkreis hierzu abzustimmen, war dieses geordnete Verfahren nicht mehr umsetzbar. Der zuständige Fachbereich arbeite bereits mit den Städten und Gemeinden zusammen an verschiedenen Lösungsvarianten. Zunächst einmal erfordere dies eine Übersicht aller betroffenen Straßen im Kreisgebiet, um dann geeignete Maßnahmen entsprechend der Art und Straßenbauweise treffen zu können.

Als geeignete Lösungen für das Rückwärtsfahrverbot könnten unter anderem ein kleineres Müllentsorgungsfahrzeug oder jeweilige bauliche Maßnahmen in Betracht kommen. Herr Ambrosy sagt den Bürgerinnen und Bürgern zu, dass der Landkreis schnellstmöglich die betroffenen Straßen ermittle und dafür die geeigneten Maßnahmen herausarbeite. Insbesondere wird der Fachbereich Umwelt sich mit der Straße „Knickhörn“ in Schortens befassen, um hier möglichst kurzfristig eine Lösung zu finden und die angesprochenen Probleme hier schnellstens zu bewältigen. Technische Lösungen, wie Rückfahrassistenten mit Kameraausstattung sind für die Fahrzeuge zwar bereits verfügbar, aber leider rechtlich noch nicht anerkannt. Die Fragestellung nach dem Einweiser als zusätzlichem Mitarbeiter auf dem Fahrzeug, wird ablehnend beantwortet, da diese Einweiser-Variante aufgrund der erhöhten Gefahr, insbesondere für den Einweiser, ebenfalls rechtlich nicht zulässig ist. Das Ziel ist es, die Bürgerinnen und Bürger, wenn technisch möglich, von der Einschränkung durch das eigenständige Bereitstellen der Abfallbehälter an Sammelstellen und dem damit einhergehenden Mehraufwand zu befreien.

TOP 6 Öffentliche Berichte und Vorlagen

TOP 6.1 - aus der Kreisausschuss-Sitzung vom 30. Januar 2019

TOP Annahme einer Spende des Fördervereins des Lothar-Meyer- 6.1.1 Gymnasiums Varel Vorlage: 0611/2019

Der Kreistag folgt der Empfehlung des Kreisausschusses.

Beschluss:

Die Spende in Höhe von 3.000,- € des Fördervereins des Lothar-Meyer-Gymnasiums Varel wird angenommen und sachgerecht verwendet.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

**TOP 6.1.2 Annahme einer Spende des Fördervereins der Friedrich-Schlosser-Schule Jever
Vorlage: 0612/2019**

Der Kreistag stimmt einstimmig zu.

Beschluss:

Die Spende in Höhe von 3.000,- € vom Förderverein der Friedrich-Schlosser-Schule Jever wird angenommen und sachgerecht verwendet.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 6.2 - aus der Kreisausschuss-Sitzung vom 14. März 2019

**TOP 6.2.1 Änderung des Kreiswirtschaftsförderungsprogrammes ProFIL (WTKF 25.02.)
Vorlage: 0615/2019**

Beschluss:

Die Programmänderungen werden wie im Vorschlag genannt beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

**TOP 6.2.2 Betrauungsakt für die Friesland-Kliniken gGmbH (WTKF 25.02.)
Vorlage: 0630/2019**

Beschluss:

1. Der in der Anlage beigefügte Betrauungsakt für die Friesland-Kliniken gGmbH wird beschlossen.
2. Die Verwaltung wird ermächtigt, künftig Änderungen sowie Verlängerungen des abgeschlossenen Betrauungsaktes vorzunehmen, soweit dies einer erkennbaren rechtssicheren bzw. rechtskonformen Betrauung dient.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

**TOP 6.2.3 Fortschreibung des Abfallwirtschaftskonzeptes (UmwA 28.02.)
Vorlage: 0620/2019**

Herr Landrat Ambrosy führt hierzu aus, dass der Kreistag über das Abfallwirtschaftskonzept die Organisation der Abfallentsorgung im Landkreis Friesland festlegt. Hierfür ist der Zweckverband Wiefels mit der Abfallentsorgung bzw. -behandlung mittels einer Nass- und Trockenvergärungsanlage beauftragt worden. Weiterhin beinhaltet das Konzept unter anderem die Ausschreibung der Abfuhr und zum Thema "Rückwärtsfahrverbot" drei Maßgaben einer

bürgerfreundlichen Lösung, die das „selbst schieben“ der Tonnen verhindern sollen. Eine dieser Maßgaben könnte möglicherweise, je nach Notwendigkeit, die Anschaffung eines kleineren Müllentsorgungsfahrzeuges vorsehen. In erster Linie wurde die Neufassung des Abfallwirtschaftskonzeptes aufgrund der Einführung der neuen orangen Wertstofftonne zum vss. 01.01.2020 erforderlich.

Der Kreistag stimmt dem Abfallwirtschaftskonzept einstimmig zu.

Beschluss:

Das Abfallwirtschaftskonzept wird in der vorgelegten Form beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

**TOP 6.2.4 Anpassung der Aufwandsentschädigungen für ehrenamtliche Wespen- und Hornissenberater und Bestellung von Herrn Thomas Wehling zum Landschaftswart für den Ameisenschutz (UmwA 28.02.)
Vorlage: 0622/2019**

Beschluss:

1. Die Aufwandsentschädigungen und Erstattungsregelungen für die ehrenamtlichen Wespen- und Hornissenberater werden wie folgt angepasst:
 - jeder Berater erhält für die telefonische und örtliche Beratung an 8 Monaten im Jahr eine monatliche Pauschale in Höhe von 40,00 €, insgesamt maximal 320,00 € pro Kalenderjahr,
 - Fahrtkosten sind mit 0,30 € je gefahrenem km auf Nachweis erstattungsfähig,
 - Auslagen für den Erhalt und die Ergänzung des Beratersets und Auslagen für notwendige Fortbildungsmaßnahmen sind erstattungsfähig.
2. Herr Thomas Wehling wird zum Landschaftswart für den Ameisenschutz im Landkreis Friesland rückwirkend zum 01.02.2019 für einen Zeitraum von 5 Jahren bestellt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

**TOP 6.2.5 Neubesetzung des Jugendhilfeausschusses (JuhIA 05.03.)
Vorlage: 0614/2019**

Der Kreistag fasst hierzu den Feststellungsbeschluss einstimmig.

Feststellungsbeschluss:

Gemäß § 2 Abs. 3b der Satzung für das Jugendamt des Landkreises Friesland wird festgestellt, dass die Bestellung von Herrn Stefan Thöle, Frau Sandra Gudehus und Frau Carola Wedel widerrufen wird.

Der Neubesetzung des Jugendhilfeausschusses mit Herrn Ronald Ernst, stellv. Leiter des Jugendamtes, und Frau Antonia Herzog, Kreisjugendpflegerin, als beratende Mitglieder sowie Frau Elvira Weiser, Vertreterin der ev. Kirche, als stellv. beratendes Mitglied wird zugestimmt.

Der Jugendhilfeausschuss setzt sich somit wie folgt zusammen:

Mitglied

1. KTA Uwe Osterloh
2. KTA Dörthe Kujath
3. KTA Wilhelm Wilken

4. KTA Melanie Sudholz *)
5. KTA Heide Bastrop **)

6. KTA Heiko Schönbohm

Vertreter

- stv. LR'in Marianne Kaiser-Fuchs
KTA Fred Gburreck
stv. LR Reinhard Onnen-Lübben
- KTA Jens Damm
KTA Dieter Behrens-Focken
- KTA Axel Neugebauer

Grundmandate/beratend:

7. KTA Britta Zerth
 8. KTA Agnes Wittke
- KTA Manfred Gäde ***)
KTA Iko Chmielewski

*) Vorsitzende

***) stv. Vorsitzende

***) Das bisherige stellv. Mitglied KTA Ronald Harms ist am 8. März 2019 verstorben. Die Nachbesetzung der Position erfolgte im Rahmen der heutigen Kreistagssitzung durch Herrn Manfred Gäde (TOP 3.2).

a) Weitere **stimmberechtigte** Mitglieder:

Mitglied:

1. Waldemar Janssen, Jever
- Jugendverband -
2. Peter Bünting
- Jugendverband -
3. Marianne Rasenack
- Wohlfahrtsverband -
4. Wilma Fiedler-Hahn
- Wohlfahrtsverband -

Vertreter:

- Christian Keller
- N.N.
- Jan Praßel
- Petra Meyer-Machtemes

b) **beratende Mitglieder**

1. Birgit Renken

- Leitung Fachbereich 51 /
Familie, Jugend, Schule und Kultur -
2. **Antonia Herzog**
- Kreisjugendpflegerin -
3. Herko Zobel
- Vertreter der Ev. Kirche -

Ronald Ernst
stv. FBL 51

N.N.

Elvira Weiser

- | | |
|---|--|
| 4. Klaus Elfert
- Vertreter der Kathol. Kirche - | N.N. |
| 5. Hans-Joachim Vogt
- Lehrkraft - | N.N. |
| 6. Marion Homfeldt
- Erzieherin - | N.N. |
| 7. Elke Rohlf-Jacob
Gleichstellungsbeauftragte | Brigitte Kückens |
| 8. Petra Tute,
- Vertreterin der Interessen ausländischer
Kinder und Jugendlicher - | N.N. |
| 9. Marion Kromminga-Wiebe

- Richter/in - | Dr. Rainer du Mesnil de Roche-
mont |
| 10. Estelle Haartje
- Berufsberater/in Agentur für Arbeit | Milan Vujičić |
| <u>beratende Mitglieder des Jugendparlamentes:</u> | |
| 11. Mustafa Fakhro | Marina Neumann |
| 12. Timith Brandes | |

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

**TOP 6.2.6 Betriebsausschuss des Grundstücks-Eigenbetriebes Nordwest-Krankenhaus Sanderbusch; Anpassung der Zusammensetzung
Vorlage: 0649/2019**

Feststellungsbeschluss:

Der Betriebsausschuss Grundstücks-Eigenbetrieb Nordwest-Krankenhaus Sanderbusch setzt sich wie folgt zusammen:

Mitglied

KTA Uwe Osterloh (bish.: R. Recksiedler)
KTA Dieter Janßen
KTA Dörthe Kujath
KTA Bernd Pauluschke
KTA Martina Esser (bish.: W. Langer)
KTA Gerhard Ratzel

KTA Axel Homfeldt
KTA Lars Kühne
KTA Dirk Zillmer

KTA Alfred Müller *)

Vertreter/in

KTA Olaf Lies
KTA Fred Gburreck
KTA Michael Ramke
KTA Diedrich Loers
KTA Wilh. Wilken (bish.: R.Tammen)
stv. LR Reinhard Onnen-Lübben

KTA Melanie Sudholz
KTA Thorsten Krettek
KTA Dieter Behrens-Focken

KTA Heiner Haesihus **)

Grundmandate/beratend:

KTA Iko Chmielewski

KTA Agnes Wittke

Beratende Mitglieder des Jugendparlamentes (JuPa)

Lukas Becke

Wilko Müller

*) Vorsitzender

***) stellv. Vorsitzender

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

**TOP 6.2.7 Ermächtigung für die Vergabe des Auftrags zum Ausbau der Kreisstraße 340, Sumpfweg, Varel, (nebst Radwegsanierung)
Vorlage: 0642/2019**

Beschluss:

Der Kreistag beschließt wie folgt:

Der Kreisausschuss wird ermächtigt, den Auftrag für den Ausbau der K 340 nebst Radwegsanierung an den wirtschaftlichsten Anbieter zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

**TOP 6.2.8 Ermächtigung für die Vergabe des Auftrags zur Fahrbahnerneuerung an der Kreisstraße 311, Tarbarger Landstraße, 3. Bauabschnitt
Vorlage: 0643/2019**

Beschluss:

Der Kreistag beschließt:

Der Kreisausschuss wird ermächtigt, den Auftrag für die Fahrbahnerneuerung an der Kreisstraße 311, 3. BA, an den wirtschaftlichsten Anbieter zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

**TOP 6.2.9 Verbot der Annahme von Belohnungen, Geschenken und sonstigen Vorteilen: Anwendbarkeit des gem. Runderlasses d. MI. d. StK u. d. übr. Min. v. 24.11.2016
Vorlage: 0650/2019**

Beschluss:

1. Der gem. Runderlasses d. MI. d. StK u. d. übr. Min. v. 24.11.2016 bzw. evtl. nachfolgende Änderungen sind auch für die Beschäftigten und Beamten/Beamtinnen des Landkreises Friesland anzuwenden.

2. Einzelfallbezogene Zustimmungen für Bedienstete des Landkreises werden auf den
 - a) Landrat für die Beamten und Beamtinnen der Besoldungsgruppen A 6 bis A 11 NBesG sowie für die Tarifbeschäftigten von Entgeltgruppe 1 bis Entgeltgruppe 10 TVöD und den
 - b) Kreisausschuss für die Beamten und Beamtinnen der Besoldungsgruppen A 12 und A13 (ehemals gehobener Dienst) sowie für die Tarifbeschäftigten der Entgeltgruppen 11 und 12 TVöD delegiert.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

**TOP 6.2.10 Entschädigungssatzung für die Kreistagsabgeordneten und die nicht dem Kreistag angehörenden Ausschussmitglieder;
Satzungsänderung
Vorlage: 0653/2019**

Frau EKR'in Vogelbusch weist darauf hin, dass für die entsprechenden Vordrucke der Datenschutz zu beachten ist. Die Anwesenheitslisten werden somit nicht mit einer gesonderten Spalte für den Verdienstaussfall versehen, sondern es wird hierzu eine Lösung entsprechend den Datenschutzrichtlinien geben.

Herr KTV Pauluschke führt weiterhin aus, dass die Vorlage gemäß Beratungsergebnis im Kreisausschuss zwei Beschlussempfehlungen enthält: zum einen den Beschluss über den Verdienstaussfall und zum anderen die Streichung der in § 3 Abs. 2 der Satzung (Sitzungsgeld) fixierten Beschränkung auf maximal ein Sitzungsgeld am Tag. In Zukunft soll die Teilnahme an jeder Sitzung, die an einem Tag stattfindet, jeweils mit Sitzungsgeld vergütet werden.

Beschluss:

Der beigefügten – gemäß Beratung im Kreisausschuss aktualisierten - 3. Satzung zur Änderung der Entschädigungssatzung für die Kreistagsabgeordneten und die nicht dem Kreistag angehörenden Ausschussmitglieder wird zugestimmt.

Der Vereinfachung des Verfahrens zur Geltendmachung von Verdienstaussfall wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 7 Bericht über wichtige Beschlüsse des Kreisausschusses

TOP 8 Anfragen zu den öffentlichen Punkten der Kreistagsausschüsse

TOP 8.1 Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus, Kreisentwicklung und Finanzen vom 25. Februar 2019

TOP 8.2 Ausschuss für Schule, Sport und Kultur vom 26. Februar 2019

TOP 8.3 Ausschuss für Arbeit und Soziales vom 27. Februar 2019

TOP 8.4 Ausschuss für Umwelt, Abfall und Landwirtschaft vom 28. Februar 2019

TOP 8.5 Jugendhilfeausschuss vom 05. März 2019

- TOP 8.1 bis 8.5 keine Fragen oder Anmerkungen -

TOP 9 Informationen aus dem Jugendparlament

- keine -

TOP 10 Mitteilungen des Landrates

- keine -

TOP 11 Anträge der Fraktionen, Gruppen und Kreistagsabgeordneten

- keine -

TOP 12 Anfragen nach § 11 der Geschäftsordnung

- keine -

TOP 13 Anregungen und Beschwerden

- keine -

Vorsitzender Pauluschke schließt die öffentliche Sitzung um 15.20 Uhr. Der Kreistag setzt seine Beratung in nichtöffentlicher Sitzung ab 15.30 Uhr fort.

Bernd Pauluschke
Kreistagsvorsitzender

Sven Ambrosy
Landrat

Britta de Vries
Protokollführerin